

Medienmitteilung

Bern, 27. März 2015

Investition in neue Lokomotiven

Stärkung internationale Verkehre

BLS Cargo AG beschafft 15 neue Mehrsystem – Güterlokomotiven. Die Lokomotiven sind für den Einsatz zwischen den Niederlanden und Italien vorgesehen. Damit verstärkt BLS Cargo den erfolgreichen Einsatz von grenzüberschreitenden Lokomotiven und baut ihre führende Stellung auf dem Nord-Süd-Güterkorridor aus.

BLS Cargo investiert in 15 neue Mehrsystemlokomotiven, die für den Einsatz von den Niederlanden bis nach Italien ausgerüstet sind. Die Gründe für die Beschaffung liegen einerseits im absehbaren Reinvestitionsbedarf bei bestehenden älteren Lokomotiven sowie im Mehrbedarf für das angestrebte Wachstum.

Grenzüberschreitende Mehrsystemloks

BLS Cargo etablierte sich in den vergangenen Jahren zunehmend als eigenständige Anbieterin auf dem Güterkorridor „Rhine-Alpine“ dank innovativer Produkte mit grenzüberschreitenden Lokeinsatzkonzepten. Die grenzüberschreitenden Konzepte überzeugen hinsichtlich Qualität und Produktivität und bringen damit Mehrwert für den Kunden. Mit dem bereits seit 2013 von Rotterdam (NL) bis Melzo (I) durchgehenden Lokeinsatzkonzept „one locomotive – four countries“ erhielt BLS Cargo im November 2014 den renommierten Swiss Logistics Award.

Schlüssel für derartig optimierte Produktionskonzepte sind grenzüberschreitend einsetzbare Mehrsystem-Lokomotiven DACHINL. Sie sind mit den nötigen Traktions- und Zugssicherungssystemen ausgerüstet, welche die Fahrt in den Ländern Deutschland (D), Österreich (A), Schweiz (CH), Italien (I) und Holland (NL) ermöglichen.

Zuschlag für Siemens

BLS Cargo hat die Produkte der Industrie eingehend miteinander verglichen und umfangreiche Testfahrten mit den Lokomotiven durchgeführt. Den Zuschlag bei der Evaluation erhielt Siemens mit ihrer Lokomotive Vectron. Die 15 Lokomotiven werden in drei Phasen bis 2018 ausgeliefert. Bereits im zweiten Halbjahr 2016 sollen die ersten Lokomotiven in Betrieb gehen.

Mit den 15 neuen Mehrsystem-Lokomotiven wird BLS Cargo ihre herausragende Position für innovative Produktionskonzepte auf dem Güterkorridor deutlich stärken. „Die erfreuliche Entwicklung in der Vergangenheit bestätigt uns, dass wir auf dem richtigen Weg sind und bei den Kunden hohe Akzeptanz geniessen. Wir haben uns im liberalisierten Markt eine starke Wettbewerbsposition erarbeitet“, sagt Dirk Stahl, CEO von BLS Cargo. „Mit der Investition in DACHINL-Mehrsystemlokomotiven wollen wir Zeichen setzen und damit unsere Marktposition weiter ausbauen.“

Für ergänzende Auskünfte steht Ihnen Stefanie Burri, BLS Cargo AG, Leiterin Leitungsstab/Kommunikation unter der Nummer +41 58 327 30 17 oder stefanie.burri@bls.ch zur Verfügung.

BLS Cargo in Kürze

BLS Cargo ist die Korridoranbieterin auf der zentralen Nord-Süd-Achse durch die Schweiz. Das Unternehmen agiert aus der Schweiz und bietet den Kunden mit den leistungsstarken Partnern Komplettleistungen zwischen Nordsee und Mittelmeer. Das Kernangebot sind Ganzzüge im unbegleiteten kombinierten Verkehr, Wagenladungsverkehr und der Rollenden Autobahn. Ein zusätzliches Standbein sind Transporte innerhalb der Schweiz sowie im Import- und Exportverkehr. Gemeinsam mit internationalen Partnern setzt BLS Cargo die modernen Mehrsystemlokomotiven grenzüberschreitend ein. Für mehr Informationen: www.blscargo.ch